

PEACE NOW

Friedensstrukturen

Internationaler Workshop mit Podiumsdiskussion

4.12.2002, ab 15 Uhr

**Ort: Haus der Kulturen der Welt, Berlin,
John-Foster-Dulles-Allee, Berlin-Tiergarten**

**Eine Gemeinschaftsveranstaltung des Einstein
Forums, Potsdam, und des Hauses der
Kulturen der Welt, Berlin**

Die Lage scheint aussichtslos: Weltweite Appelle, diplomatische Bemühungen und die Friedensbewegung in Israel sowie Friedensdemonstrationen in anderen Teilen der Welt konnten nicht verhindern, dass die Spannungen zwischen Palästina und Israel immer weiter eskalieren. Dennoch – oder gerade deswegen – bedarf es, will man die Hoffnung nicht aufgeben, zusätzlicher Aktivitäten, die sich nicht in der stillen Tätigkeit des diplomatischen Sondierens erschöpfen. Die Hauptstadt Deutschlands – mit seiner besonderen geschichtlichen Verantwortung – bietet hierfür einen passenden Ort.

Die Veranstaltung befasst sich daher mit konkreten Möglichkeiten für einen Frieden, der in seinen Strukturen beiden Seiten gerecht wird. Zu Wort kommen prominente Vertreter beider Konfliktparteien, die sich als Anwälte des Friedens ausgewiesen haben. Zwei Dokumentarfilme von israelischen und palästinensischen Regisseuren unterstreichen die Dringlichkeit des Themas.

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.
Eintritt frei

Programm

15.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Susan Neiman

Direktorin des Einstein Forums, Potsdam

15.05 Uhr

Vorstellung der Podiumsteilnehmer

Prof. Dr. Michael Naumann

Mitherausgeber der Wochenzeitschrift
DIE ZEIT, Hamburg

15.15 - 17.00 Uhr

Statements der Podiumsteilnehmer:

15.15 - 15.35 Uhr

Prof. Dr. Yael Tamir

ehemalige israelische Ministerin für
Einwanderungsfragen, Mitbegründerin der
Friedensbewegung „Peace Now“, Tel Aviv

15.35 - 15.55 Uhr

Dr. Yasser Abed Rabbo

Minister der Palästinensischen Autonomiebe-
hörde für Kultur und Information, Ramallah

15.55 - 16.15 Uhr

Dr. Yossi Beilin

Publizist und ehemaliger Minister und
Knessetabgeordneter, Jerusalem

16.15 - 16.35 Uhr

Prof. Dr. Sari Nusseibeh

Präsident der Al Quds-Universität, Jerusalem

17.00 - ca. 19.00 Uhr

Dokumentarfilme:

Asurot (Eingeschlossen)

R: Anat Even und Ada Ushpiz, Israel 2001,
73 Min., hebr./arab. m. engl. UT

Nazereen Sallah El-Din

(Warten auf Saladin)

R: Tawfik Abu Wael, Palästina 2001, 50
Min., arab. m. engl. UT

20.00 Uhr

Podiumsdiskussion mit

Yasser Abed Rabbo, Yossi Beilin, Sari

Nusseibeh und Yael Tamir

Moderation: **Michael Naumann**

John-Foster-Dulles-Allee 10

10557 Berlin

Telefon 030 39 78 71 75

www.hkw.de

Verkehrsverbindungen:

Bus 100 und 248, S-Bahn Unter den Linden

Das Haus der Kulturen der Welt wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien sowie
das Auswärtige Amt

Unterstützt von

SORAT
FÖRDERUNG DER KUNST UND KULTUR